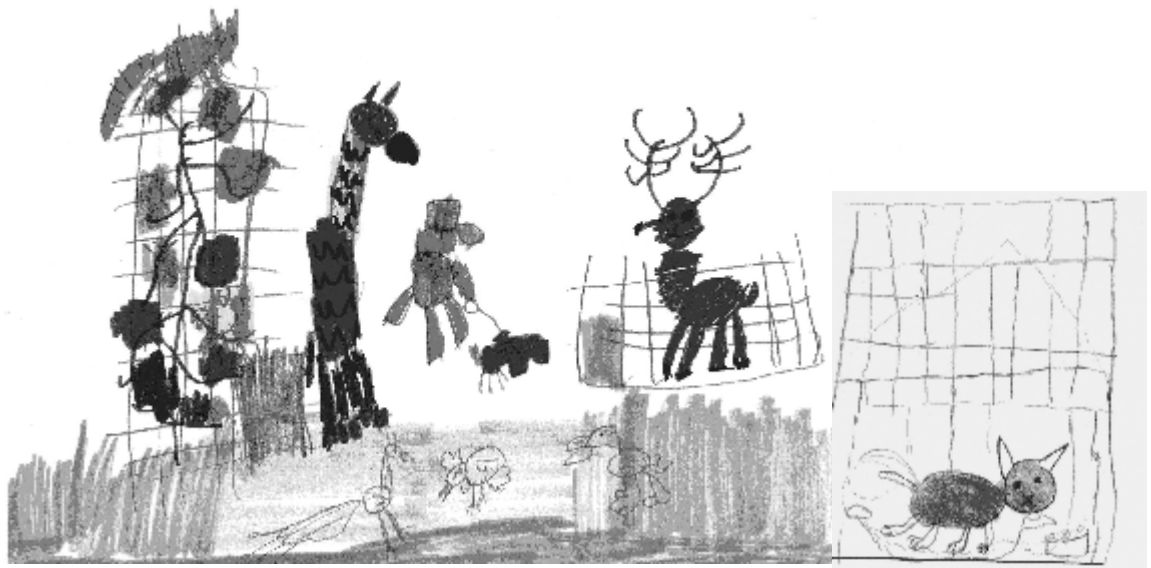
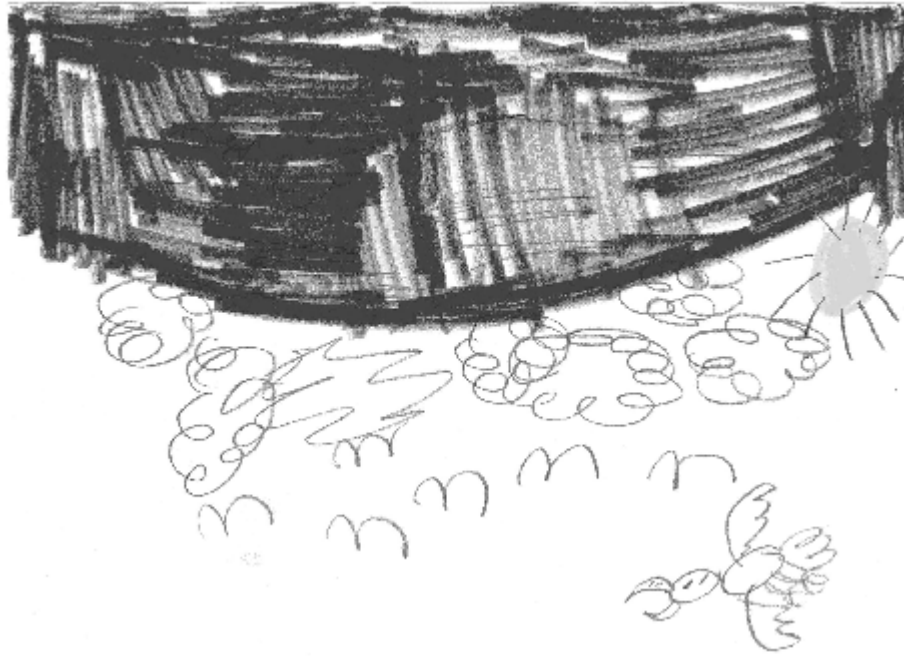
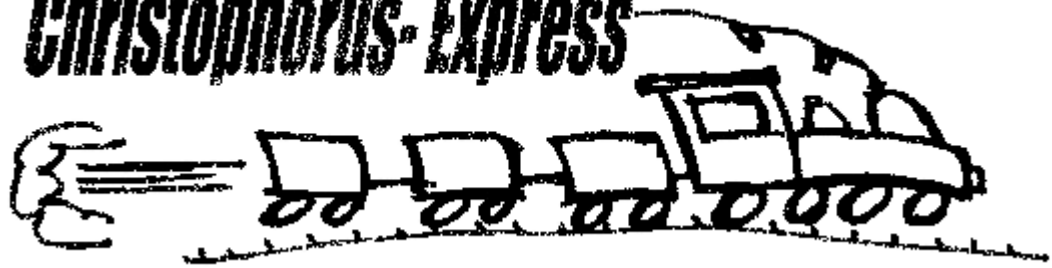

Christophorus-Express



11. Ausgabe - Juli 2010 - Preis: 30 Cent

Einleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freundinnen und Freunde!

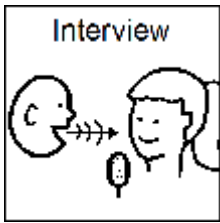
Gerade so haben wir es noch geschafft, zum Ende des Schuljahres unsere 11. Ausgabe fertig zu stellen. Ein großes Thema dieser Ausgabe ist unser Ausflug zum Dürener Tierheim.

Wir haben aber auch wieder total interessante Interviews gemacht. Lasst euch überraschen!

Viel Spaß beim Lesen unserer Schülerzeitung!

Euer





Interview mit unserer neuen Schulleiterin Frau Weise-Küppers



Welche Haustiere haben Sie?

Ich habe gar keine Haustiere. Die armen Tiere wären von morgens um halb sieben bis abends um sechs oder halb sieben alleine zu Hause - das möchte ich denen nicht zumuten.

Welche Hobbys haben Sie?

Ich gehe sehr gerne spazieren, ich singe sehr gerne und ich fotografiere sehr gerne.

Schauen Sie Fernsehen?

Nein.



Fahren Sie gerne Fahrrad?

Ich wohne etwas in der Eifel drin, da geht es Berg rauf und Berg runter und dann kommt wieder Berg rauf...

...da wo David wohnt...

...genau, da wo David wohnt - und weil ich Berg rauf nicht so gerne fahre, fahre ich jetzt - leider - kein Fahrrad mehr.

Haben Sie eine Familie?

Ja, ich bin verheiratet und ich habe einen Sohn, der 22 Jahre alt ist und dieses Jahr 23 wird.

Fahren Sie gerne in Urlaub?

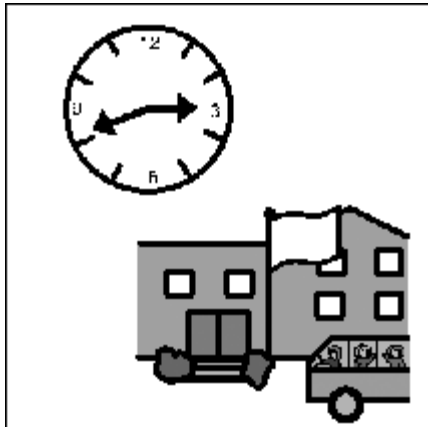
Nö, ich bleibe im Urlaub zu Hause.

Wann haben Sie Geburtstag?

Oh, das dauert noch ein bisschen bis ich Geburtstag habe, ich habe im Februar Geburtstag, dann sind das noch... (zählt die Monate auf) ...acht Monaten fast noch.

Haben Sie schon etwas das Sie sich wünschen?

Ich wünsche mir zum Geburtstag nichts - ich möchte gesund, zufrieden und glücklich sein und das kann mir ja leider keiner kaufen (alle lachen), da muss ich ja selber ganz viel dafür tun.



Wie lange arbeiten Sie und wann fangen Sie morgens an?

Also ich versuche immer so um viertel nach sieben spätestens hier zu sein und nachmittags ist das unterschiedlich. Manchmal habe ich Glück, da bin ich so um vier hier aus der Schule raus, aber es gibt auch Tage, da dauert es ein bisschen länger und - das kommt auch schon mal häufiger vor, dass ich

bis um halb sechs oder sechs hier an der Schule bin.

Vermissen Sie Ihre alte Schule?

Ja, ich vermisse meine alte Schule auch.

Was machen Sie gerne in der Schule?

(Überlegt) Alles, fast alles. Also ich kann am besten sagen, was ich überhaupt nicht gerne mache. Was ich überhaupt nicht gerne mache ist, wenn ich irgendwelche Listen schreiben muss oder irgendwas auszählen oder nachzählen muss, weil ich mich da meistens dabei



verzähle. Das tue ich gar nicht gerne. Aber ansonsten mache ich eigentlich fast alles gerne.

Was machen Sie gerne zu Hause?

Also wenn ich zu Hause bin, versuche ich ein bisschen zu lesen, ich habe ja auch schon gesagt, ich gehe viel spazieren - mein Mann und ich gehen eigentlich bei fast jedem Wetter so 1 1/2 - 2 Stunden spazieren. Dann ist der Abend ja auch schon fast vorbei. Manchmal stricke ich ein bisschen, manchmal nähe ich ein bisschen, dann guck ich natürlich immer noch nach Mails, wenn ich nach Hause komme - meine Brüder wohnen zum Teil sehr weit weg, dann muss ich denen mal schnell schreiben was bei uns so los ist - also es ist ein sehr bunt gemischtes Programm was ich abends habe.



Tschüss, auf Wiedersehen und Danke für das Interview!

In aller Kürze Großzügige Spende von der Schülerzeitschrift

Die Schülerzeitung der CHRT-STOPHORUS-SCHULE-DÜREN übergab dem Tierheim eine Spende von 25 Euro zur Unterstützung seiner Arbeit. Dieses Geld gewann die Schülerzeitung „Christophorus-Express“ bei einem Wettbewerb der Schulen im Rheinland. Sie belegte mit ihrer Zeitung den ersten Platz.

Die Redaktion der Zeitung besteht aus sieben Schülern der Berufspraxisstufe. Sie erarbeiten im Team die einzelnen Artikel, die Schülerzeitung erscheint viermal im Schuljahr.

Die Übergabe erfolgte in den Räumen der Schule. Herr Heinrichs, als Vertreter des Tierheimes, freute sich über die Spende.

Als besonderer Dank wurde die Schülergruppe mit ihren Lehrern zur Besichtigung ins Tierheim eingeladen. Wir freuen uns auf diesen Tag.

Mit gutem Beispiel voran.
Foto: F. J. Heinrichs

Aus: „Tierschutz-Info“ Sommer 2010 | Nr. 92



DSDS



Bei DSDS waren in diesem Jahr dabei:

Ines, Helmut, Kim, Mehrzad, Manuel,
Menowin, Marcel, Thomas, uvm.

Dieter Bohlen, Nina Eichinger und Volker

Neumüller haben den Kandidaten gesagt, ob sie gut oder
schlecht gesungen haben. Mehrzad

hat den ersten Platz gewonnen.

Zum Abschluss hat er das neue
Lied „Don't believe“ gesungen.

Menowin und Mehrzad haben sich



gestritten. Menowin

wollte nicht, dass Mehrzad Superstar wird. Er
wollte selbst Superstar werden. Er war dann

sehr traurig. Nachdem die Sendung zu Ende war, haben die
Teilnehmer eine große Party gefeiert.



Katasteramt überreicht Spende an den Förderverein der Christophorus-Schule

Am Mittwoch, den 24.03.2010 überreichten Robert Teschner
(Vorsitzender) und Stefan Stier (Geschäftsführer) vom Rot-Weiß
Katasteramt eine Spende in Höhe von 220,49 Euro an den Förderverein
der Christophorus-Schule. Das Geld war der Erlös aus dem Kreishaus-

Cup, einem Fußballturnier, das einmal im Jahr stattfindet und bei dem auch Lehrer und Zivis unserer Schule teilnehmen.



Der Christophorus-Express war von Frau Heisinger eingeladen worden, um von diesem Treffen zu berichten.

Vor der Geldübergabe berichteten Frau Heisinger und Herr Koch vom Förderverein und von der Christophorus-Schule.



Wir, die Reporter Daniel und Alexander, hörten gemeinsam mit Herrn Koch aufmerksam zu und durften auch Fotos machen.

Hier unsere Eindrücke:

Alex: „Wir durften auch etwas zu trinken haben und Plätzchen nehmen.“

Daniel: „Zum Schluss habe ich Fotos gemacht.“

Alex: „Das Zuhören war ein bisschen langweilig, aber nur ein bisschen, nicht viel. Das Fotografieren war interessant und auch wie viel Geld wir bekommen haben.“



Daniel: „Ich habe erfahren, dass unsere Schule in diesem Jahr 40 Jahre alt wird.“

Alex: „Es war auch interessant zu erfahren, dass die Skifreizeit schon so lange stattfindet.“

Daniel: „Und, dass es zum ersten mal Snowboardfahren bei der Skifreizeit gab.“

Alex: „Es war auch interessant zu hören, wie viele Schüler hier an der Schule sind. 168! Das wusste ich vorher nicht.“

Besuch beim Dürener Tierheim

Am 17. Juni war die Redaktion der Schülerzeitung zu Besuch im Tierheim Düren. Wir haben uns mit großem Interesse über die Arbeit des Tierheimes erkundigt.



Die Redaktion des Christophorus-Express wurde durch den Vorstand des Tierheimes begrüßt. Wir haben viel über die Gründung des Tierheimes erfahren. Die Schülerzeitung stellte Fragen an den Verein:

Dürfen die Tiere gefüttert werden?

Die Tiere sollen nur vom Personal des Tierheimes gefüttert werden, da die Besucher nicht wissen, welches Futter das richtige ist.

Wann werden die Hunde ausgeführt?

Die Hunde werden täglich ausgeführt, viele freiwillige Helfer übernehmen diese Aufgabe.

Darf man die Tiere streicheln?

Die Katzen dürfen nur gestreichelt werden, wenn sie selbst den Kontakt zum Menschen suchen.



Das Katzengehege

Viele Katzen werden gefunden und hier im Tierheim abgegeben. Die Katzen können das Gehege verlassen wann sie wollen.

Die Katzen entscheiden selbst, ob sie den Kontakt zum Menschen suchen.

Hier leben die Tauben, sie können sich in dem Haus ausruhen und danach weiterfliegen.



Das Taubenhaus



Die zwei Waschbären.

Sie leben hier im Tierheim schon seit vielen Jahren. Sie kommen aus Nordamerika und sind in der Nacht unterwegs. Sie klettern gerne und sind gut erkennbar durch die schwarze Maske um die Augen.

Am Hundezwinger werden wir durch lautes Gebell begrüßt. Viele Hunde leben hier, einige sind verletzt und werden gepflegt, andere haben kein Zuhause mehr und

finden hier eine neue Heimat.

Ein Hund ist nicht mehr vermittelbar, da er zu alt



geworden ist, er wird den Rest seines Lebens hier im Tierheim verbringen.

Hier sehen wir viele Schafe auf der Weide. Sie sorgen dafür, dass das Gras immer kurz gehalten wird. Zwischen den Schafen lebt ein Lama, es hat durch einen Wettbewerb seinen Namen bekommen.



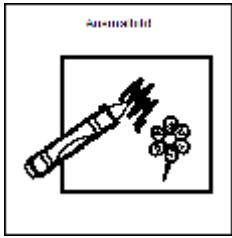
Hier sehen wir viele Rehe und Hirsche. Sie leben hier im Park. Jedes Jahr muss im Gehege ein Wechsel stattfinden, Tiere werden mit anderen Tieren im Zoo getauscht.

Hinter dieser Glasscheibe leben Katzen für eine kurze Zeit. Dort werden diese nach Krankheiten untersucht und behandelt. Danach können sie ins Gehege oder werden wieder an neue Besitzer vermittelt.



Unser Ausflug hat sehr viel Spaß gemacht und wir haben eine Menge erfahren. Wenn Ihr wollt, fahrt einfach mit Euren Eltern mal hin. Es lohnt sich.





Zur WM: Male die Deutschlandfahne aus!



Schwarz

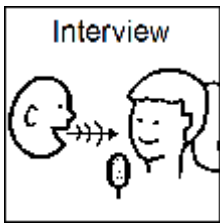


Rot



Gelb





Interview mit Frau Huckewitz

Welche Fächer haben Sie gerne?

Habe ich selbst als Kind gerne gehabt oder jetzt an der Schule?

An der Schule.

Am liebsten mache ich eigentlich Deutsch und Kunst.

Machen Sie gerne Sport?

Ja, ich fahre gerne Fahrrad und ich gehe schon mal gerne schwimmen.

Haben Sie Haustiere ?

Nee, ich hatte mal 2 Hunde, die sind jetzt aber leider tot. Die waren alt.

In welcher Klasse arbeiten Sie?

Ich bin in der M1.

Was machen Sie gerne in der Freizeit?

Ich spiele gerne Theater, ich gehe gerne ins Kino, Fahrrad fahren und ich lese gerne.

Feiern Sie Ihren Geburtstag mit Freunden?

Mit meinen Freunden? Ja, ich feiere immer.

Party?

Ne große Party mache ich, genau... (alle lachen) ...da ist der Herr Trauth auch eingeladen dann.

Was essen Sie am liebsten?

Oh, ich esse ja gerne vieles... Ich grille gerne im Sommer und sonst esse ich sehr gerne Thailändisch oder Chinesisch.

Gehen Sie auch ins Restaurant?

Ja, am liebsten zum Thailänder.

Wo wohnen Sie?

In Köln, Ehrenfeld.

Ist das weit?

Ne dreiviertel Stunde mit dem Auto, also relativ weit.

Machen Sie gerne Urlaub?



Ja, wir waren ja auch schon mal zusammen im Urlaub, ne Franziska?! (lacht) In Holland! Ja, ich mache sehr gerne Urlaub. Auch gerne in Holland. Ich liebe Holland. Auch mit Franziska! (Beide lachen)

Haben Sie ein Auto?

Ich habe auch ein Auto, ja.

Wie lange arbeiten Sie schon an der Schule?

Ich arbeite seit fünf Jahren hier an der Schule. Franziska war eine meiner ersten Schülerinnen hier an der Schule ... und Shpejtim, in der Mittelstufe ... und Alexander und Daniel auch! Sind alle hier.

Gehen Sie gerne schwimmen?

Ja das tue ich sehr gerne aber nicht so gerne an der Schule, eher so privat.

Das wars, vielen Dank! Sie dürfen wieder in die Klasse gehen!

Danke schön, das ist nett! (lacht) O.k., danke auch!

In eigener Sache:

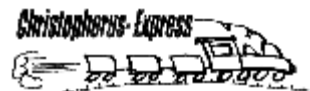
Christophorus-Express gewinnt erneut Sparkassen-Wettbewerb

Wir, die Schülerzeitung, haben beim Schülerzeitungswettbewerb der Sparkassen wieder den 1. Platz gewonnen.

Wir haben einen Preis in Höhe von 150 € und als kleines Dankeschön einige Geschenke von der Sparkasse Düren bekommen.

Wir haben uns riesig gefreut!

Euer Christophorus- Express



Herzlichen Dank an die Schulleitung für die Erlaubnis, die Zeitung kostenlos zu vervielfältigen!

Vielen Dank auch an Herrn Pfarrer Schmid für seine Unterstützung!

Impressum:

„Christophorus-Express“

Christophorus-Schule

Rudolf-Diesel Str. 19
52351 Düren

Verantwortliche Redakteure:

Arbeitsgruppe „Schülerzeitung“ bestehend aus SchülerInnen der BPS1, BPS2 und BPS3 + Herrn P. Trauth.

Erstellt im Zeitraum zwischen:
Februar und Juli 2010